

Nachbarschaftswerk wagnis e.V.
Gemeinsames Wohnen, Erleben und Handeln



wagnis-Werkstatt im Nachbarschaftswerk wagnis e.V.

Sachbericht über den Zeitraum 01.01. – 31.12.2014

Im Jahr 2014 erhöhte sich die Werkstattnutzung um 40 % auf knapp 700 Stunden.

Die Nutzungsstunden entfielen auf Arbeiten in der offenen Werkstatt, Kurse / Workshops, Realisierung individueller Projekte sowie offene Werkstatttreffs.

Im Einzelnen:

- Kreative Samstage in Kooperation mit der Messewerkstatt e.V.:
Dieses Angebot richtet sich v.a. an Familien:
 - * Stövchen bauen
 - * Kerzen ziehen
 - * Speckstein
 - * Kokosnussboot
 - * Basteln mit Holz
 - * Filzen

- Workshops für Erwachsene
 - * Nähworkshop - Stifferolle
 - * Passepartoutschneiden
 - * Weihnachtskarten gestalten
 - * Chromoluxpapier gestalten
 - * Tiffany 2 Termine

- Parallel zu diesen angeleiteten Kursen und Workshops werden in der Werkstatt inzwischen 4 offene Treffs angeboten. Das Prinzip der offenen Treffs ist, in Gesellschaft vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und zu erweitern, sowie sich gegenseitig zu helfen und so das Potential aller Teilnehmer zu nutzen.
 - * Töpfertreff 19 x
 - * Patchworktreff 6 x
 - * Specksteintreff 23 x
 - * Handarbeitstreff „Mit Nadel und Faden“ 7x

- Die Offene Werkstatt fand weiterhin an 63 Terminen, überwiegend an Samstagvormittagen statt. Hierbei haben knapp 220 Personen von den jeweiligen Werkstattbetreuern Unterstützung und Anleitung erhalten. Anliegen der Nutzer waren wie

- Anlage

- bisher: Möbel aller Art zu restaurieren, Reparatur- und Malerarbeiten, Holzbearbeitung, mit den eigenen Kindern etwas zu werkeln, Beratung zu verschiedensten Handwerkstechniken zu bekommen.
- Zusätzlich wurde die offene Fahrradwerkstatt bei Bedarf angeboten, die regen Anklang fand.
- Für die Realisierung persönlicher Projekte wurde die Werkstatt von 188 Erwachsenen, 34 Kindern und Jugendlichen privat in Anspruch genommen (stundenweise Anmietung der Werkstatt inklusive Geräte, um eigene Projekte zu verwirklichen oder auch einen Kindergeburtstag kreativ zu gestalten).

In den insgesamt 38 Kursveranstaltungen waren 147 Kinder & Jugendliche sowie 82 Erwachsene in unserer Werkstatt aktiv.

Die offenen Werkstattangebote an den Samstagen werden weiterhin regelmäßig angeboten. Die Teilnehmerzahl ist stabil geblieben.

Dagegen verzeichnete die Nutzung der Werkstatt zur Umsetzung persönlicher Projekte ohne Anleitung im vergangenen Jahr nochmal einen Zuwachs um 40 %.

Die stetig steigenden Zahlen der Nutzung weisen darauf hin, dass sich der Werkstattzweck in der Nachbarschaft durchweg etabliert hat. Im vergangenen Jahr wurde die Möglichkeit, persönliche Projekte in einem gut ausgestatteten Werkstatttraum umsetzen zu können, mit deutlicher Intensität genutzt.

Insbesondere erfreuen sich die Familienangebote, bzw. die Angebote für Kinder weiterhin regen Zulaufs.

Zusätzlich zu den bisher monatlich stattfindenden Töpfer- und Patchworktreffs wurden ein wöchentlicher Specksteintreff und ein 14tägiger Handarbeitstreff aufgebaut. Mit diesem Angebot werden alle Nachbarn angesprochen, die sich beim gemeinsamen Arbeiten austauschen und mit Ideen und Kenntnissen gegenseitig unterstützen wollen.

Aufgrund der Nachfrage wurde für den Samstagnachmittag einmal im Monat eine offene Werkstatt für Kinder angeboten. Dabei kamen Töpfern und Laubsägen zur Anwendung.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden im Jahr 2014 folgende Aktivitäten durchgeführt:

Einrichten einer Newsletterfunktion. Hier hatten sich bis Ende 2014 45 Benutzer angemeldet. Das Versenden der Newsletter zeigte eine sehr gute Resonanz. Die Kurse danach waren durchweg bestens besucht, der Teilnehmerkreis erweiterte sich durch das Verschicken der Newsletter merklich.

Der Werkstattflyer wurde in diesem Jahr erneut gedruckt und als Postwurf in die Briefkästen der Nachbarschaft verteilt. Auch diese Aktion zeigt spürbare Erfolge bzgl Kursanmeldungen und persönlichen Anfragen hinsichtlich der Nutzungsmöglichkeiten der Werkstatt für Reparaturen, etc.

Presse / Veröffentlichungen

- Aushänge mit den Kursangeboten werden im Riemer Stadtteil sowie näheren Umgebung in Schulen, Kindergärten, Hort- und Tageseinrichtungen, Nachbarschaftstreffs sowie Geschäften und Restaurants verteilt.
- Seit Herbst 2012 werden all unsere Angebote regelmäßig in regionalen Presseorganen veröffentlicht (Take-off, hallo, Süddeutsche online)

Flohmarkt

- Am 1.Mai und 3.Oktober 2014 haben wir wieder mit einem sehr gut besuchten Werkstattstand über unsere Angebote informiert. Gleichzeitig gab es die Möglichkeit mitzumachen – einmal beim Gestalten von Obstkisten zu Minigärten und im Herbst beim Stempelschnitzen.

Führungen / Präsentationen

- Im Jahr 2014 fanden mehrere Führungen durch das wagnis3-Projekt statt. Zentraler Bestandteil der Führungen war jedes Mal die wagnis-Werkstatt. Die Besucher waren beeindruckt über die Vielfalt des Angebots.

Ausbau des Werkstatttraumes und Erweiterung der Angebote

Für den weiteren Ausbau (Organisation + handwerkliche Eigenleistung) wurden 55 Stunden ehrenamtliche Arbeit durch die Mitglieder der PG Werkstatt geleistet.

Planungs- und Koordinationstreffen der PG-Werkstatt fanden monatlich statt.

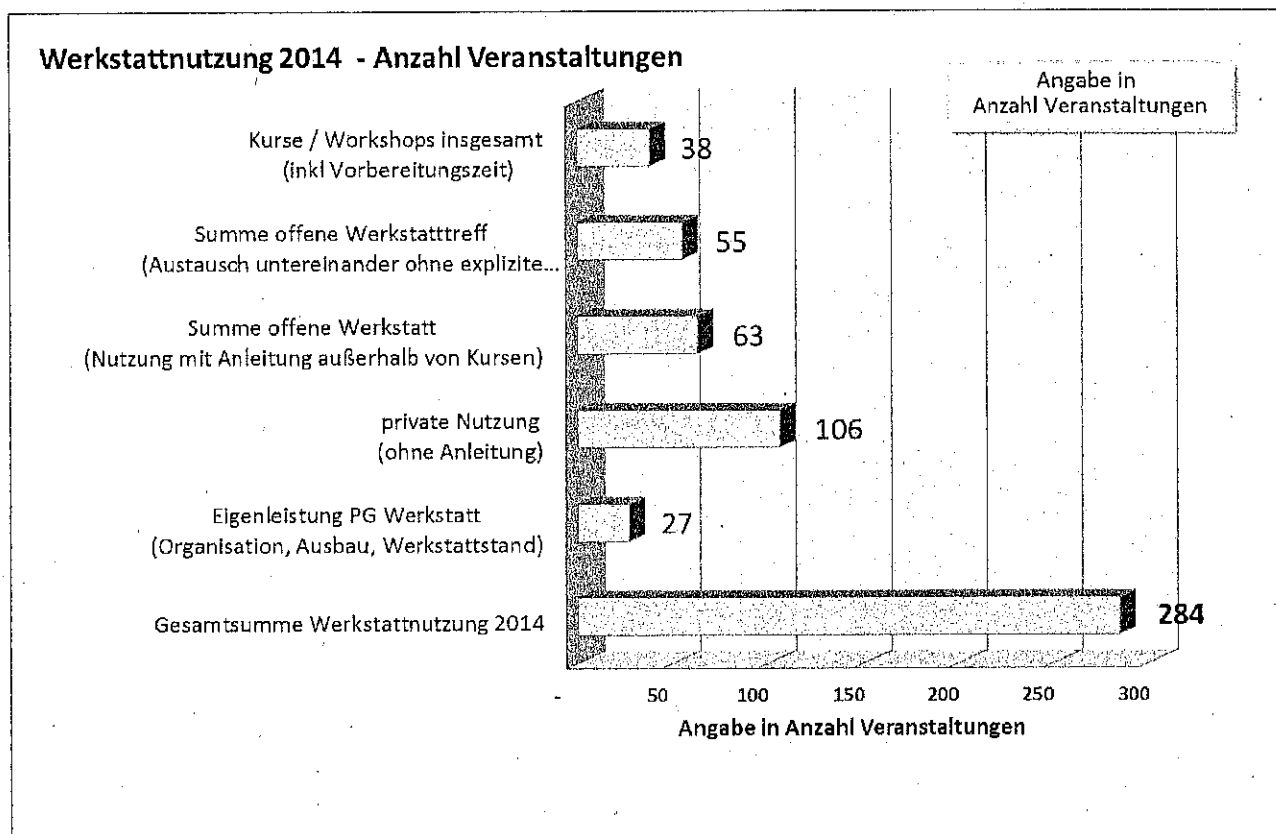
Neben den bisherigen KursleiterInnen, die inzwischen erfahren und routiniert sind, konnten auch 2014 wieder neue KursleiterInnen gewonnen werden.

Statistik der Werkstattaktivitäten im Zeitraum 01.01. – 31.12.2014

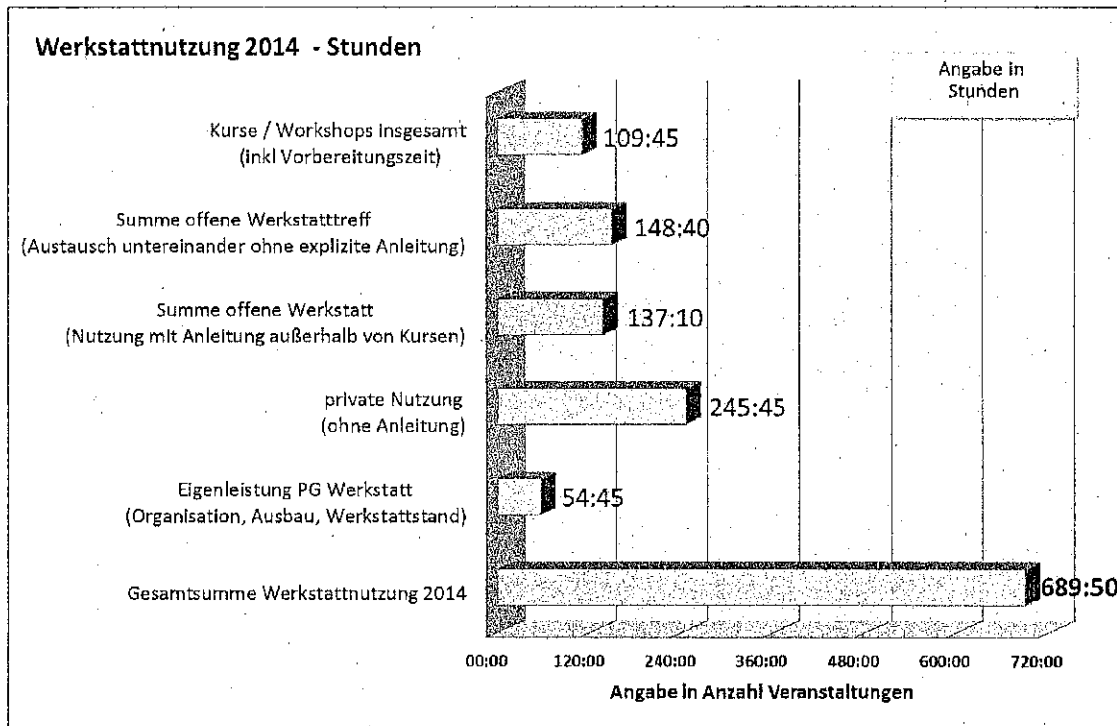
Alle Aktivitäten der Werkstatt sind in einem Werkstattbuch aufgezeichnet – mit Kennzeichnung des Zweckes, der Teilnehmerzahl, Personenkreis, Datum & Uhrzeit, sowie Name und Unterschrift des Kursleiters. Das Werkstattbuch liegt in der Werkstatt aus und ist jederzeit einsehbar. Neben der Dokumentation der Aktivitäten werden hier auch anfallende Reparaturen, Ausbau und besondere Werkstattereignisse festgehalten.

Die im Folgenden grafisch aufbereiteten Daten basieren auf den Einträgen im Werkstattbuch. Alle Veranstaltungen fanden in der wagnis-Werkstatt in der Heinrich-Böll-Straße 69, 81829 München-Riem statt.

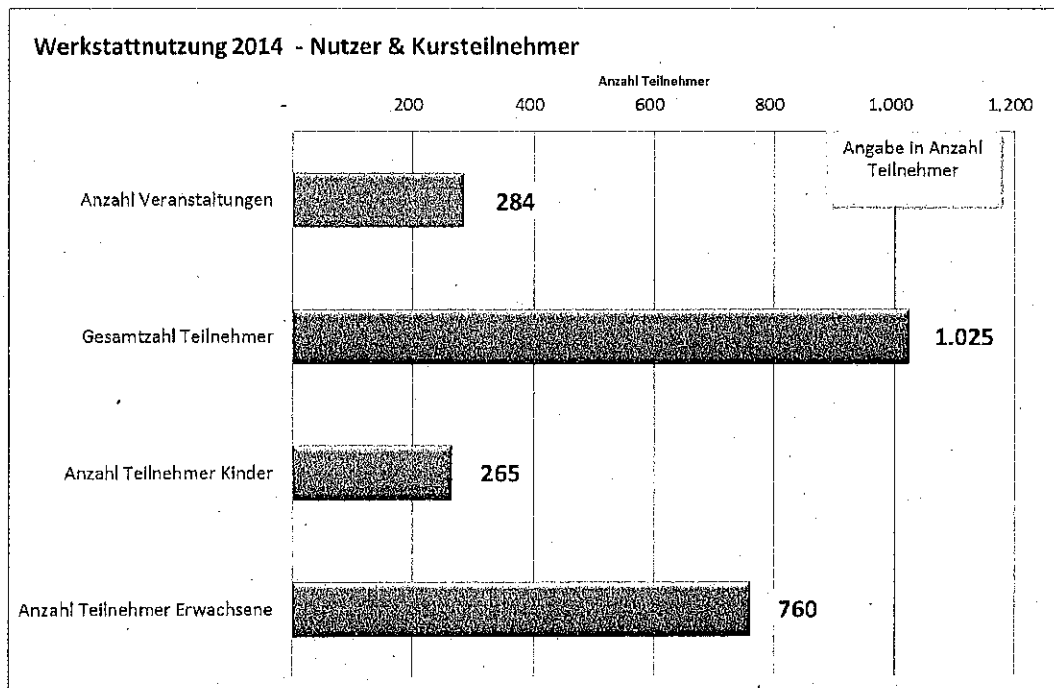
Insgesamt wurde die Werkstatt im Jahr 2014 bei über 280 Veranstaltungen in annähernd 700 Stunden genutzt – im Folgenden wird die Verteilung der Veranstaltungen auf die verschiedenen Nutzungsarten gezeigt.



Die angegebenen Veranstaltungen schlüsseln sich wie folgt in Nutzungsstunden auf:



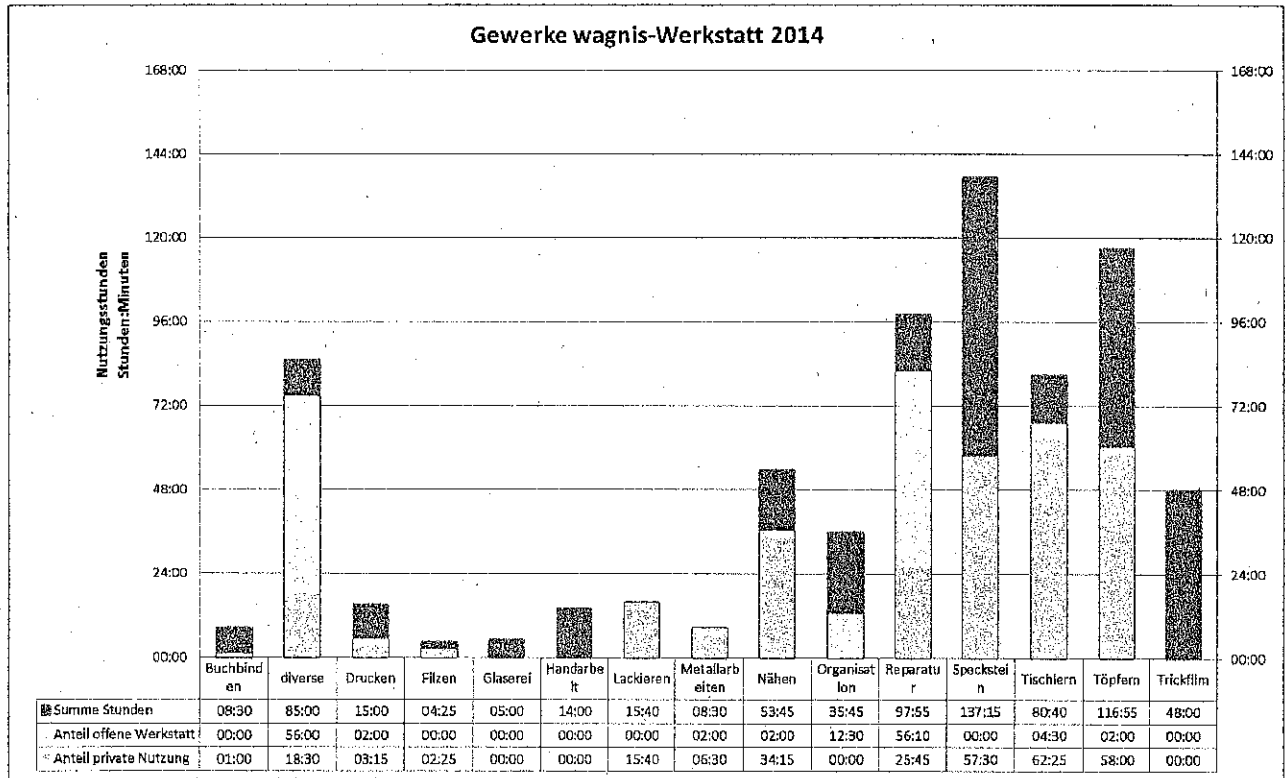
Die Nutzer der Werkstatt gliedern sich in verschiedene Gruppen auf – im Folgenden ist ein Überblick über die Nutzer und Kursteilnehmer in 2014 gegeben:



- Anlage -

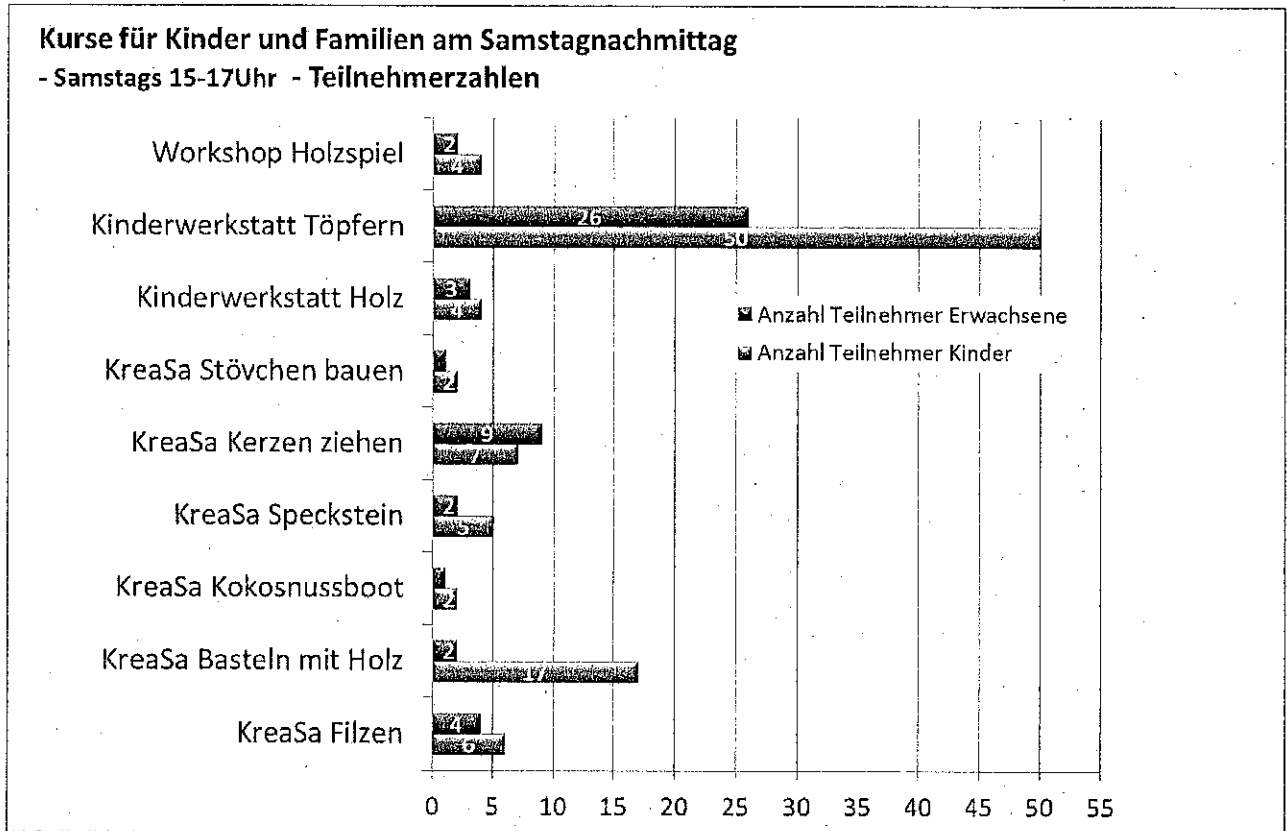
Sowohl in den Stunden als auch in der Anzahl der Veranstaltungen zeigt sich, dass die Kurse, Workshops und die offene Werkstatt annähernd auf dem gleichen Stand wie 2013 geblieben sind. Die Nutzung ohne Anleitung nahm jedoch sowohl bei der privaten Nutzung, als auch beim offenen Werkstatttreff gegenüber dem Vorjahr deutlich zu.

Die Nutzungsstunden der Gewerke schlüsseln sich wie folgt auf:



- Anlage -

An den kreativen Samstagen, die in Kooperation mit dem Messewerkstadt eV durchgeführt werden, werden insbesondere Familien aus der Nachbarschaft angesprochen. Insgesamt erreichten wir mit 16 Veranstaltungen knapp 100 Kinder mit 50 Erwachsenen:



Der Familienbeitrag für die kreativen Samstage beläuft sich auf 7€ pro Familie (inklusive Materialkosten; nur bei aufwendigeren Materialien wurden diese separat abgerechnet). Der Familienbeitrag ist unabhängig von der Anzahl der Kinder.

Kursleiter/innen

- PG Werkstatt Nica Auer, Peter Engel, Barbara Friedrich, Peter Kober, Inés Lenssen, Jörg Mayer, Christoph Miller, Heidi Scheer, Maik Werner

- Messewerkstadt e.V. Nicola Hofstetter

- Nachbarschaft Susanne Lyko, Lena Maurer, Irina Miller, Magdalena Mittemeyer, Petra Vogl, Kornelia Werner

- Weitere: Christiane Kubias, Peter Kovacz (FabLab e.V.)

- Anlage -

offene Werkstatt – Anleiter/innen

PG Werkstatt Nica Auer, Peter Engel, Barbara Friedrich, Christel Kober, Peter Kober, Annette Mann, Jörg Mayer, Heidi Scheer, Michael Ziegel

PG Werkstatt Mitglieder insgesamt

Nica Auer, Stefan Dengg, Peter Engel, Barbara Friedrich, Peter Kober, Inés Lenssen, Peter Lyko, Annette Mann, Jörg Mayer, Christoph Miller, Heidi Scheer, Maik Werner, Michael Ziegel

München, Februar 2015

gez.

Heidi Scheer
heidi.scheer@t-online.de

Maik Werner
k.m_werner@web.de

i. A. PG wagnis-Werkstatt im Nachbarschaftswerk wagnis e.V.

- Anlage -

Nachbarschaftswerk wagnis e.V.
Gemeinsames Wohnen, Erleben und Handeln
Nachbarschaftswerk wagnis e.V. | Heinrich-Böll-Straße 69 | 81829 München



wagnis-Werkstatt

Jahresplan zum Förderantrag 2015

Das in den letzten Jahren aufgestellte Konzept für den Betrieb der wagnis-Werkstatt wird weitergeführt.

Die Leitidee, durch gemeinsames Handwerken die Nachbarschaft besser miteinander zu vernetzen, aus aktuellem Anlass Menschen mit Migrationshintergrund zu integrieren und möglichst alle Interessenten zu inkludieren wird auch in diesem Jahr unsere Planung bestimmen.

Unsere Website wird regelmäßig aktualisiert. Einen Newsletter verschicken wir seit Anfang 2014 drei bis vier Mal pro Jahr.

Folgende Angebote sind konkret geplant:

Aktivitäten zur Integration

Die Werkstatt-Aktiven im Nachbarschaftswerk nehmen zeitnah Kontakt zur Inneren Mission auf, die die Flüchtlingsunterkunft auf dem Messeparkplatz betreut. Über die betreuende Person vor Ort werden wir abklären, welche Gewerke und Aktivitäten für die Flüchtlingskinder und ihre Eltern sinnvoll sind und gewünscht werden. Auch die Örtlichkeit ist flexibel, wir können sowohl in der wagnis-Werkstatt etwas anbieten oder in der Flüchtlingsunterkunft (je nach räumlichen Möglichkeiten).

Wir haben außerdem die Information, dass gebrauchte und reparaturbedürftige Fahrräder in nächster Zeit an die Flüchtlinge in der hiesigen Unterkunft ausgegeben werden sollen. Im Rahmen unserer offenen Fahrradwerkstatt werden wir gerne bei der Reparatur unterstützend tätig (wenn erwünscht und notwendig). Nach Klärung würden wir unsere Aktivitäten im Frühjahr und Frühsommer durchführen, da die Flüchtlingsunterkunft nur auf Zeit auf dem Messeparkplatz bestehen soll.

Wenn wir die ersten Erfahrungen gesammelt haben, werden wir auch im Herbst 15 und im kommenden Jahr aktiv in der Flüchtlingshilfe, unabhängig davon, wo sie in der Messestadt / näherer Umgebung untergebracht sind. Die Angebote für die Flüchtlinge sind kostenfrei.

ganzjährige kontinuierliche Aktivitäten

offene Werkstatt f. Erwachsene (individuelles Arbeiten mit Anleitung)	1x wöchentlich am Samstagvormittag
Nadel und Faden-Treff	1x wöchentlich
Töpfertreff f. Erwachsene	1x monatlich (außerhalb der Ferienzeiten)
Patchworktreff f. Erwachsene	1x monatlich (außerhalb der Ferienzeiten)
Specksteintreff f. Erwachsene	nach Anfrage
Offene Kinderwerkstatt	1x monatlich (außerhalb der Ferienzeiten)

- Anlage -

Programm für das erste Halbjahr 2015

Workshops zu folgenden Themen:

Gartenschmuck töpfeln,
Tiffany Gewächshaus,
Nähen für Kinder,
Töpfeln für Kinder,
Laubsägearbeiten für Kinder

Bastelangebote und Reparaturarbeiten für Flüchtlinge (Kinder u. Erwachsene) nach Wunsch und Bedarf.

Planung für das zweite Halbjahr (Analog zum ersten Halbjahr)

Fortsetzung Nähen für Kinder,
Schmuck aus Kaffeekapseln (upcycling),
Buchbindearbeiten für Schüler,
Chromoluxbuntpapiere und Weiter-Verarbeitung
Kerzen ziehen,
mehrere Töpferworkshops für Kinder
Fortsetzung der Aktivitäten zur Flüchtlingshilfe

Vernetzung

Stärkere Vernetzung mit verwandten Projekten/Initiativen im Verbund offene Werkstätten e.V. wurde verwirklicht. Wir nahmen am Treffen der offenen Werkstätten in München teil. Die seit 2011 aufgebaute Kooperation zwischen der PG Werkstatt und dem Messerwerkstatt e.V. wird fortgeführt.

Presse / Werbung

Unsere Flyer werden als Postwurfsendung in der Messestadt in die Briefkästen verteilt. Der e.V. hat einen Schaukasten angebracht, in dem auch die Werkstattangebote ausgehängt werden. Eine Vorlage für einen Flyer haben wir bei einem Grafiker in Auftrag gegeben und ab Herbst werden unsere im neuen Layout erschienen und verteilt werden.

Unsere Termine geben wir an die Printmedien Take off und Hallo-München Ost. Ein Interview durch eine SZ-Reporterin findet Anfang März 15 statt.

Beim traditionellen 1.Mai und 3.Oktober Flohmarkt im genossenschaftlichen Projekt wird die Werkstatt mit einem Mitmachstand für Kinder / Familien und Infomaterialien vertreten sein.

München, den 25.02.2015

Heidi Scheer
Vorständin Nachbarschaftswerk wagnis e.V.

Maik Werner
Vertreter der Werkstattgruppe